20. Otto-Springer-Schwimmfest beim heimischen Nachwuchs beliebt

24.05.2004 von Marburger Schwimmverein

Das vom Marburger Schwimmverein ausgetragene Otto-Springer-Gedächtnisschwimmen ließ einmal mehr dem Nachwuchs der Jahrgänge 1990 und jünger die Chance auf Bestzeiten und Edelmetall. Nach den geschwommenen Zeiten zu urteilen, muss man sich um den Nachwuchs im Bezirk keine Sorgen machen. Für ein wenig Großstadtflair sorgten fünf Vereine aus Berlin, deren Schwimmer in Privatfamilien untergebracht waren.

67 Schwimmerinnen und Schwimmer des Marburger Schwimmverein, 20 Aktive des VfL sowie 19 Kinder und Jugendliche des TSV Kirchhain sorgten für fast die Hälfte aller Starts. Mit Leonie Schiller, Patricia Hoepker, Kerstin Rolfs, Chris Schleich, Fabian Ritter, Jonas Schröder, Philipp de Mooy, Marcus Boeth, Alexander Peterburs, Jonas Ludwig, Julian Lampmann, Daniel Schwarz, Petra Frommhold und Manuel Rexer traten MSV-Aktive in den Jahrgängen 1993 bis 1996 auf den Startblock, denen die Aufregung bei ihrem ersten Start deutlich anzumerken war. Auf etwas mehr Erfahrung können sich da schon Marie Prior, Katharina Kelch, Patrick Liske, Timo Hoffmann, Julia Peter, Charlotte Kuhlmann, Kim Hinrichs, Katrin Frommhold, Marissa Heide, Esther Hammann, Mailin Holz, Erkin Aydin, Lea Hagner, Kristin Schöne und Alexander Bachmann (ebenfalls alle MSV) verlassen, die im Europabad viele Medaillen und Urkunden errangen.

Die Jahrgänge 1992 und älter erzielten ebenfalls gute Ergebnisse. Hervorzuheben sind auf MSV-Seite Miriam Müller (50 Rücken in 0:37,17Min), Marius Schneider (50 Rücken in 0:35,91Min) sowie Leonard Pohl, der über 50m Freistil zum ersten Mal die 30-Sekunden Marke durchbrach und nach 0:29,90 Min. anschlug. Ihre bisherige Bestzeit über 100m Schmetterling unterbot Adrianna Schmitt gleich um mehrere Sekunden; sie verließ das Wasser nach 1:22,63 Min.

Den insgesamt überzeugenden Auftritt der MSV-Schwimmer rundeten die Henseling-Brüder Christoph und Florian, Philipp Stieler, Jacob Terörde, Stefanie Lemmer, Nicole und Nadine Olschewski, Nadine Hahn, Niklas Faust, Friedrich-Jan Kuhlmann, Jonas und Jan de Mooy, Lisa Schröder Julia Däuwel, Rebecca Pohl und Johanna Brandt ab.

Auch der TSV Kirchhain brachte im Europabad neue Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start. Hier gefielen in den Jahrgängen 1993-96 Henriette Friedrich, Lisa Klein, Nathalie Lehmberg, Felix Pochetti, Fabienne Schumacher und Sonja Wilhelm besonders. Julia Bodenbender (Jg.94) und Jan-Phillip Haupt(Jg. 93) empfahlen sich für kommende Meisterschaften; Medaillen gingen an Julia Günther, Benedict Hausmann, Christoph Helfenbein, Leonie Marchand, Anna Riemer, und Ulrike Wolf.

Ganz vorne mit dabei waren die Jüngsten des VFL mit Johanna Rüther, Lisa Rösser, Sarah Celine Ritter, Svenja Stein, Katrin Schmitt, Leonard Schneider, Maxim Ryazantsev, Felix Pinter, Janina Pleil, Yasmin Krausmüller, Juliane und Mareike Ellrich. Der kleinen und guten Mannschaft des VfL gehörten außerdem Vanessa und Svenja Franke sowie Desiree Opitz, Nadine Schmitt, Ann Christin Liewald, Damaris

Schuhmann, Sarah Kunze und Eva Zinser an.

Veröffentlichungen

-